

Jugendarbeit beim Schachverein

Zum Jahresende/Saisonende der abgelaufenen Meisterschaftssaison übermittelt der Schachverein Hörsching einen Bericht über die Jugendarbeit im Verein. Es können alle vorausgesetzten Punkte, die vom Schach-Landesverband in der Vorstandssitzung vom 8. April 2015 beschlossene und im Rundschreiben 724 verlaubar wurden, wie folgt erfüllt werden:

20, zur Turnierschach-Elowertung eingereichte, Partien von Jugendspielern nachweisen.

In der abgelaufenen Saison kamen in drei Mannschaften, die an der OÖ-Mannschafts-Landesmeisterschaft teilnahmen, folgende Jugendspieler zum Einsatz:

Mannschaft	Name	Pkt.	Anz
OÖ Landesliga 2021/2022	Bauer Sebastian * <i>(nur Spiele im Jahr 2021)</i>	3	3
OÖ Landesliga 2021/2022	Buchegger Fridolin	4	5
OÖ Landesliga West 2021/2022	Buchegger Fridolin	1,5 (0,5)	4 (3)
1. Klasse Mitte 2021/2022	Reiter Niklas	0	1
1. Klasse Mitte 2021/2022	Reiter Dominik	0	1

Sebastian Bauer (*) und Fridolin Buchegger spielten darüber hinaus auch bei mehreren Schachturnieren: Bsp: Schachopen in St. Veit a. d. G., Chess Festival Innsbruck, Linzer Stadtmeisterschaft sowie bei den OÖ Landesmeisterschaften und der Österreichische Meisterschaften.

Ein Jugendturnier veranstalten.

Im Rahmen des Jugendtrainings wurde ein Jugendturniere mit unseren Jugendspielern veranstaltet. *Pandemiebedingt konnte jedoch das geplante Schülerliga-Turnier im Frühjahr leider nicht durchgeführt werden.*



Einen Anfängerkurs veranstalten.

Das Trainerteam des Schachverein Hörsching, unter der Leitung von Mag. Elisabeth Saler-Grafenberger lehrte um die fünfzehn jungen Mädchen und Burschen, also der zukünftigen Generation, den Umgang mit dem Spiel der Könige.

Jeden Freitag, an Schultagen (wenn es die Situation erlaubte), traf man sich beim Kirchenwirt in Kirchberg-Thening, ab 18:00 Uhr um an der Zukunft des Vereines zu arbeiten.

Ferienpass in Hörsching und Kirchberg-Thening





Heiß waren nicht nur die Temperaturen im Innenhof des Hörschinger Gemeindeamtes, sondern auch die Duelle am Schachbrett.

Foto: Huemer

Heißer Nachmittag im Sommer am Schachbrett

HÖRSCHING. Einen heißen und abwechslungsreichen Nachmittag beim Schach konnten am Freitag, den 30. Juli dreizehn junge Schüler aus Hörching im Innenhof des Gemeindezentrums erleben. Nahe dem Café Fontana zeigten Trainer des Schachvereins Hörching den begeisterten und interessierten Kindern das Spiel der Könige. In den Pausen konnte in der Eisdiele die erhoffte Abkühlung mit einem Eis am Stiel gefunden werden. Zum Ab-

schluss stand auch ein Schachturnier für die Kinder auf dem Programm. Pünktlich um 13.30 Uhr ging es unter einem Schatten spendenden Baum im Innenhof des Hörschinger Gemeindezentrums zum Kennenlernen los. Abwechselnd zogen die Schüler schwarze und weiße Figuren aus einem Stoffsack und stellten diese auf das richtige Ausgangsfeld am Schachbrett ab.

Von unserem Regionauten Gerald Huemer

Spannung am Schachbrett

Hörschinger Schachspieler zeigen bei den Meisterschaften auf

HÖRSCHING. Zum wiederholten Male wurde die alte Herzogstadt St. Veit/Glan zum Schachzentrum Österreichs. Von Freitag, 22. Oktober bis Sonntag, 31. Oktober fanden die 2. Bundesliga Mitte, die Österreichischen Meisterschaften (ÖM) der Senioren (S50+/S65+), die Einzelmeisterschaften der Jugend in den Altersklassen U12 bis U18 sowie die Schnellschach- und Blitzschach-ÖM U8 bis U12 statt. Sebastian Bauer unterstützt seit dieser Saison auch die Bundesliga-Mitte-Mannschaft der Union Ansfelden, die derzeit nach sechs von elf Runden am zweiten Tabellenplatz hinter den dominierenden ASV Linz liegen. Mit seinem Sieg gegen den Großmeister DI. Davor Rogic (2467, CRO) konnte Bauer groß aufhorchen lassen. Bei den U18 Meisterschaften waren die beiden Hörschinger nicht



Die beiden Juniors am Doppel-Medaille-Einsammeln (in der letzten Schnellschach-Runde)

Foto: SV Hörching

nur mitten drin, sondern voll vorne dabei! In der letzten Runde spielte Bauer gegen Fridolin Buchegger um den Turniersieg. Souverän meisterte er diese Partie und konnte sich mit 5,5 Punkten aus sieben Runden über den Titel „Österreichischer-Turnierschach-Meister-U18“ freuen. Auch Buchegger kann mit seinem achten Tabellenrang stolz sein. Insgesamt

waren in diesem geschlossen ausgetragenen Turnier 20 Teilnehmer am Start. Im Schnellschach-Bewerb konnten beide Hörschinger Schachspieler auf das Podest steigen. Am Ende des Tages wurde Fridolin Buchegger zweiter vor Sebastian Bauer.

Von unserem Regionauten Gerald Huemer



SCHACHBUND

Junger Hörschinger für die beste vorwissenschaftliche Arbeit geehrt

HÖRSCHING. Der Österreichische Schachbund vergibt jedes Jahr einen mit 200 Euro dotierten Preis für die beste vorwissenschaftliche Arbeit zum Thema Schach. Vergangenes Jahr wurden acht Arbeiten eingereicht.

Alle eingereichten Arbeiten wurden von ihren jeweiligen Schulen mit der Note Sehr gut beurteilt. Am Mittwoch, 26. Jänner, wurde der Preis online im Beisein von Vertretern des Unterrichtsministeriums und des Österreichischen Schachbundes vergeben.

Für die Jury war es keine leichte Aufgabe, den Sieger zu ermitteln. Nicht zuletzt, weil es in Summe knapp über 400 Seiten waren,

Foto: Schach Landesverband OÖ



Sebastian Bauer beschäftigt sich mit psychologischen Einflussfaktoren im Schachsport.

die gelesen und bewertet werden wollten. Aber vor allem, weil man unter acht hervorragenden Arbeiten zu ganz unterschiedlichen Aspekten des königlichen Spiels auswählen musste. Die Arbeiten

von Miriam Mörwald zum Thema „Ernährungsbedingte Leistungssteigerung im Schachsport“, von Stefanie Haimböck über „Schachmathematik“ und jene von Sebastian Bauer, der sich Gedanken über

„Psychologische Einflussfaktoren im Schachsport“ machte, wurden in die Top-Drei gewählt und bei der Preisverleihung nochmals von ihren Autoren vorgestellt.

Hörschinger siegreich

Nach eingehendem Studium aller Arbeiten entschied die Jury, den Preis an den sympathischen jungen Hörschinger Sebastian Bauer zu verleihen. Sebastian zeigte damit, dass er nicht nur ein hervorragender Schachspieler, sondern auch ein ausgezeichnete Schüler ist. Sebastian spielt erfolgreich in der 2. Schach-Bundesliga und ist amtierender Jugendstaatsmeister. Er hat seine Matura erfolgreich bestanden und leistet zurzeit seinen Zivildienst beim Roten Kreuz. ■

